

Meines Vaters. ... **Dr. Spahn** ... **Initiative** ... **Wahlrecht** ...

Neuz. A. V. demontiert. Die Münch. Ztg. erhält von „maßgebender“ Seite folgende Berichtigung: „Greis, 19. Oktober. ...“

Die schwarze Robe. Die Strafkammer in Dortmund hatte eine lange Verhandlung ...

Zu sechs Monaten Gefängnis wurde am Sonnabend von einer Strafkammer des Berliner Landgerichts I ...

Die Reichstags-Verwahlung am 2. Wahlkreis des Regierungsbezirks Wiesbaden ...

Dr. v. Siemens' Zustand soll, dem P.M. zufolge, sehr besorgniserregend sein.

Ausland.

Österreich. ... **Frankreich.** ... **Spanien.** ...

Frankreich. Der Brief des „guten“ Nichters Magnaud, in welchem er, wie mitgeteilt, ein Parlamentskandidat, ...

Frankreich. Der Brief des „guten“ Nichters Magnaud, in welchem er, wie mitgeteilt, ein Parlamentskandidat, ...

Frankreich. Der Brief des „guten“ Nichters Magnaud, in welchem er, wie mitgeteilt, ein Parlamentskandidat, ...

Frankreich. Der Brief des „guten“ Nichters Magnaud, in welchem er, wie mitgeteilt, ein Parlamentskandidat, ...

Frankreich. Der Brief des „guten“ Nichters Magnaud, in welchem er, wie mitgeteilt, ein Parlamentskandidat, ...

Frankreich. Der Brief des „guten“ Nichters Magnaud, in welchem er, wie mitgeteilt, ein Parlamentskandidat, ...

Frankreich. Der Brief des „guten“ Nichters Magnaud, in welchem er, wie mitgeteilt, ein Parlamentskandidat, ...

Frankreich. Der Brief des „guten“ Nichters Magnaud, in welchem er, wie mitgeteilt, ein Parlamentskandidat, ...

Frankreich. Der Brief des „guten“ Nichters Magnaud, in welchem er, wie mitgeteilt, ein Parlamentskandidat, ...

Frankreich. Der Brief des „guten“ Nichters Magnaud, in welchem er, wie mitgeteilt, ein Parlamentskandidat, ...

Frankreich. Der Brief des „guten“ Nichters Magnaud, in welchem er, wie mitgeteilt, ein Parlamentskandidat, ...

Frankreich. Der Brief des „guten“ Nichters Magnaud, in welchem er, wie mitgeteilt, ein Parlamentskandidat, ...

Frankreich. Der Brief des „guten“ Nichters Magnaud, in welchem er, wie mitgeteilt, ein Parlamentskandidat, ...

Frankreich. Der Brief des „guten“ Nichters Magnaud, in welchem er, wie mitgeteilt, ein Parlamentskandidat, ...

Frankreich. Der Brief des „guten“ Nichters Magnaud, in welchem er, wie mitgeteilt, ein Parlamentskandidat, ...

Frankreich. Der Brief des „guten“ Nichters Magnaud, in welchem er, wie mitgeteilt, ein Parlamentskandidat, ...

Frankreich. Der Brief des „guten“ Nichters Magnaud, in welchem er, wie mitgeteilt, ein Parlamentskandidat, ...

Frankreich. Der Brief des „guten“ Nichters Magnaud, in welchem er, wie mitgeteilt, ein Parlamentskandidat, ...

Frankreich. Der Brief des „guten“ Nichters Magnaud, in welchem er, wie mitgeteilt, ein Parlamentskandidat, ...

Die Verfassung der Stuphina ... **Spanien.** ... **Griechenland.** ...

Spanien. Die Unruhen scheinen durch die rücksichtslose Eitelkeit ziemlich unterdrückt zu sein. ...

Griechenland. Marinismus und Militarismus fordern auch in Griechenland, dessen Finanzen in der denkbar schlechtesten Lage sind, ...

Spanien. Die Unruhen scheinen durch die rücksichtslose Eitelkeit ziemlich unterdrückt zu sein. ...

Frankreich. Von einer drohenden Ministerkrise wurde der Front. Ztg. folgendes am Sonnabend berichtet: ...

Frankreich. Der russische Finanzminister lässt in hochförmlichen Wörtern erklären, ...

England. Arbeitslosen-Tumulte. Die wirtschaftliche Krise lässt auch in England Tausende von Arbeitern ...

Alten. Von den Philippinen kommt wieder eine Nachricht über amerikanische Kämpfe, die sehr an Kitcheners Siegesbegehren aus Sidraira erinnert. ...

Der Krieg in Sidraira.

Die Buren rücken energisch den Engländern in der Kapkolonie auf den Hals, ...

Im Norden von Natal haben die Engländer von den vergeblichen Operationen gegen Botha Abstand genommen. ...

Soziales.

Die Bewegung der Berliner Konfessionsarbeiter hat ihren Anfang genommen. ...

Die Bewegung der Berliner Konfessionsarbeiter hat ihren Anfang genommen. ...

Die Bewegung der Berliner Konfessionsarbeiter hat ihren Anfang genommen. ...

Die Bewegung der Berliner Konfessionsarbeiter hat ihren Anfang genommen. ...

Die Bewegung der Berliner Konfessionsarbeiter hat ihren Anfang genommen. ...

Die Bewegung der Berliner Konfessionsarbeiter hat ihren Anfang genommen. ...

Die Bewegung der Berliner Konfessionsarbeiter hat ihren Anfang genommen. ...

Die Bewegung der Berliner Konfessionsarbeiter hat ihren Anfang genommen. ...

Sozialdemokratie ... **Sozialdemokratie** ... **Sozialdemokratie** ...

Sozialdemokratie ... **Sozialdemokratie** ... **Sozialdemokratie** ...

Sozialdemokratie ... **Sozialdemokratie** ... **Sozialdemokratie** ...

Sozialdemokratie ... **Sozialdemokratie** ... **Sozialdemokratie** ...

Sozialdemokratie ... **Sozialdemokratie** ... **Sozialdemokratie** ...

Sozialdemokratie ... **Sozialdemokratie** ... **Sozialdemokratie** ...

Sozialdemokratie ... **Sozialdemokratie** ... **Sozialdemokratie** ...

Sozialdemokratie ... **Sozialdemokratie** ... **Sozialdemokratie** ...

Sozialdemokratie ... **Sozialdemokratie** ... **Sozialdemokratie** ...

Sozialdemokratie ... **Sozialdemokratie** ... **Sozialdemokratie** ...

Sozialdemokratie ... **Sozialdemokratie** ... **Sozialdemokratie** ...

Sozialdemokratie ... **Sozialdemokratie** ... **Sozialdemokratie** ...

Sozialdemokratie ... **Sozialdemokratie** ... **Sozialdemokratie** ...

Sozialdemokratie ... **Sozialdemokratie** ... **Sozialdemokratie** ...

Sozialdemokratie ... **Sozialdemokratie** ... **Sozialdemokratie** ...

Sozialdemokratie ... **Sozialdemokratie** ... **Sozialdemokratie** ...

Sozialdemokratie ... **Sozialdemokratie** ... **Sozialdemokratie** ...

Sozialdemokratie ... **Sozialdemokratie** ... **Sozialdemokratie** ...



* Von einem Turm gekürzt. Der Turm der höchsten Nordwestseite der Kirche wurde nach dem Einsturz von dem Turm der Hauptkirche in Dentschbrod und blieb tot.

Glücklicher Zuffischer. Einem Telegramm der Frankf. St. aus Paris zufolge hat Santos Dumont nach einer mangelhaften Versuchsfahrt von St. Cloud nach dem Gipfelthurm den 10000-Franks-Preis gewonnen.

Opfer des Meeres. Ein Fährereisenzug von St. Malo ist auf der Küste von New Fundland Freitag abend an den Felsen von Benmarich gescheitert. Von der Mannschaft, die aus 21 Mann bestand, sind 11, darunter auch der Kapitän, ertrunken. zehn Mann konnten sich retten und die Küste erreichen. Ein Boot des Kreuzers Bouville überholte die Sanktand abend. Von den 9 Mann der Besatzung konnten 7 gerettet werden, die übrigen ertranken.

Wahungslid. Auf der Pfahner Zweigbahn der Weichselbahn fand ein Stürzung mit einem Personenzug zusammen. 2 Beamte wurden getötet, eine große Anzahl Reisender verletzt, 3 Waggon völlig zerstört.

Eisenbahnraub in Rußland. In der Freitagnacht gelang es einer bewaffneten Bande, in den aus Datum abgehenden Zug der transsibirischen Bahn einzudringen. Die Bande ermordete einen Beamten, der Geld bei sich führte und zwei Wäcker, brach die Zugkraft die Befestigungsbremse zum Stehen und ließ unter Mitnahme von 2000 Rubel.

Der Typhus.

Nach einer Meldung des Reichlichen Bureau vom Sonnabend sind in der Zeit vom 13. bis 19. Oktober im Stadt- und Landkreise Gießen 49 Typhuserkrankungen an Typhus amtlich gemeldet worden. 129 Personen sind aus Gießen entlassen worden, 30 gestorben. Die Zahl der Kranken hat sich von 1370 auf 1257 in der angegebenen Zeit verringert.

Die Pest.

Obwohl in Neapel die Pest als erloschen betrachtet werden kann, droht der schwarze Tod unauflöslich an die Provinz Capri. Nur den energischen Vorkehrungen und den Fortschritten der hygienischen Wissenschaft ist es zu danken, daß die unheimliche Seuche in Europa nicht Hunderttausende dahintrifft, wie es bei den häufigen Pestepidemien im Mittelalter der Fall war. In Konstantinopel sind am Donnerstag vier Pestfälle in einer dortigen Familie festgestellt worden, von denen einer be-

reits tödlich verlaufen ist. Ebenfalls am Donnerstag wurde von dem von Smirna in Konstantinopel eingeflorenen Dampfer Equator ein an der Pest erkrankter Schiffsjunge an Land gebracht, der ohne Wissen der Gesundheitsbehörden in das französische Krankenhaus geschafft wurde.

Die italienische Regierung hat angeordnet, daß die Häfen des Bosporus für verkehrt erklärt und die aus diesen Häfen kommenden Schiffe den gesundheitspolizeilichen Vorschriften unterworfen werden.

Letzte Nachrichten.

Berlin, 21. Oktober. Zwei Typhuserkrankungen sind in Carolinenhöhe bei Charlottenburg festgestellt worden. Auf die von den Ärzten erstattete Anzeige begab sich eine Sanitätskommission an Ort und Stelle, um die nötigen Maßnahmen zu treffen. Am amtlich festgestellt wurde, sind die Erkrankungen auf den Genuß schlechten Trinkwassers zurückzuführen. Dasselbe entflammte einem Brunnen in der Nähe zweier Dungen.

Stallpöner, 21. Oktober. Erhebliches Aufsehen erregt hier die Verhaftung des Stadtwachmeisters Kniep, welche mit der vor einigen Tagen stattgehenden Gerichtsverhandlung gegen den Polizeiregimenten Vorstands in Verbindung gebracht wird. Dieser wurde wegen Verpressung eines Gefährdnisses zu 1 Jahr Zuchthaus verurteilt.

Kingstow, 21. Oktober. Ein bedeutender Erdstöß hat sich auf der Insel Barbados ereignet. 200 Sektar bebauten Landes mit 85 Häusern sanken im Bezirk Vothofer in Meer. 400 Personen wurden durch die Katastrophe brotlos.

Brüssel, 21. Oktober. Gestern nachmittag fand hier der von den Sozialisten angekündigte Straßenzug, verbunden mit einer antimilitärischen Kundgebung statt. Mehrere Tausend Personen nahmen daran teil. An der Spitze des Zuges, der sich durch die Hauptstraßen der Stadt bewegte, befanden sich die bekanntesten, sozialistischen Führer. Mehrere Musikkapellen spielten revolutionäre Lieder; Märsche gegen das Kaiserthum und gegen die allgemeine Wehrpflicht wurden dem Zuge vorgetragen. Zwischenfälle kamen nicht vor.

St. Etienne, 21. Oktober. Wie aus zuverlässiger Quelle mitgeteilt wird, ist die Mehrzahl der Arbeiterdelegierten, die über die Frage des Generalauslandes abzustimmen hatten, für die Erklärung beschloßen.

Konstantinopel, 21. Oktober. In Galata sind wieder einige Pestfälle konstatiert worden, von denen einer tödlich verlief. Ohne eine Erklärung der Quarantänekommission abzuwarten, ordneten Mülämien und Griesland eine Quarantäne von 8 Tagen an.

Ständesamliche Nachrichten.

Salle (Süd, Steinneg 2, 18. Oktober.
Aufgeborenen: Arbeiter Cornelius und Annie Blattermann (Papierstraße 13 und Heideberg). Arbeiter Schulte und Luise Geier (Heidebergstraße 2). Kellerer Willich und Ida Pein (Dornstraße 1). Schmidt Beck und Anna Bernet (Graber Berlin 6). Schuhmacherehefrau Kemmer und Minna Rudolph (Mücheln und Nosbach). Schmidt Schärer und Wilhelmine Breida (Galberstadt und Halle). Steinneg Raudig und Wilhelmine Görde (Vöbein). Arzt Dr. med. Günther und Minna Günther (Wohlfahrt und Grenz).
Gestorbene: Lehrer Meich und Klara Landberg (Möhlen a. S.). Gelehrerführer Eriene und Marie Garne (Zehnpzig und Wörmlitzerstraße 98). Schlosser Alder und Klara van Deel (Weiningerstraße 20 und Kuhgasse 5).
Geborenen: Schlosser Schlier L. (Schloßstraße 8). Eisen- d. der Jille eine L. (Schmercksstraße 8). Schreinerer Brauch S. (Weißerstraße 44). Anwalt Dr. Carl L. (Zielerstr. 3). Kaufmann Vogel S. (Thomgasse 1). Arbeiter Krognant L. (Schloßstraße 1). Schuhmacher Pfeiffer S. (Zielerstraße 2).
Gestorbene: Artisten Meyer L., 1 Mon. (Klink). Kaufmann Stühlfeldt Gehrau, 43 J. (Marienstraße 13). Bergmann Widung, 64 J. (Klink).

Luittung.

Für die in Nordhausen ausgesperrten Tabakarbeiter gingen ein:
Goldsarbeiter, Liste Nr. 13731 7.35
Fabrikarbeiter, Liste Nr. 4993 2.15
Buchbinder, Liste Nr. 14554 2.00
Bücher-Band, Liste Nr. 4902 9.20
H. E. d. n. a. 18, Große Brunnenstraße 2, III.
Verantwortlicher Redakteur: Ernst Däumig in Halle.

rb.-Bild.-Ver. Halle
Sente (Montag) ab 8 1/2 Uhr im Stoenerb
Vortrag
des Hrn. Redakteur
Däumig
„Das Kriegswesen
in seiner Entwicklung“
Jahrl. Bei. erw. D. 2.

Stadt-Theater Halle a. S.
Dienstag den 22. Oktober 1901
abends 7 1/2 Uhr.
39. Vorf. i. B. Ab. 32. Abon.-Vorf.
3. Viertel.
Farbe gelb.

Die Hugenotten.
Gr. Oper in 4 Akten v. G. Meyerbeer.
Mittwoch den 23. Oktober 1901
abends 7 1/2 Uhr.
40. Vorf. i. B. Ab. 33. Abon.-Vorf.
4. Viertel.
Farbe weiß.
Neuverstellung zur Feier des 100jährigen
Geburtstages von Albert Lortzing.

Walhalla-Theater.
Direktion: Richard Subert.
Neuer Spielplan!
Die
elektrisch-musikalische
Sterne.
14 Damen, 1 Herr, 2 Kinder.
Gr. sensationelle Ausstattungsgenese
in neuen brillanten Kostümen.
Dir.: Hermann Krüger.

Die Rudolphi-Truppe, 6 Personen,
Barriere-Musikanten. ??? Das Trio
Thalvane, Gesangsensemble ??? - Rik
Klara und Richard, Quintettisten
auf dem schwebenden Trapes. - Herr
H. Malczyk, Zauber-Künstler und
Musikant. - Brothers Antonio,
Breakout-Gymnastiker am dreifachen
Netz. - Fratzen Paul Severa,
Walzer- und Feder-Sängerin. - Herr
Max Walden, Original-Gesangs-
Sumorist und Mesitator. - Herr
Greenbaums, Amerikanischer
Groskop mit neuen sensationellen
lebenden Photographien.
Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Apollo-Theater
Weissenfels.
4. Spielplan der Winterfaisun
Täglich 8 Uhr
große Spezialitäten-Vorstellung.
Auftritt von nur erstklassigen
Künstl. - Spezialitäten.
Breite wie bekannt.
Emil Schaefer.

Welt-Panorama.
Som 21. bis 27. Oktober:
Bierwaldstatter See.
Nächste Woche: Pyrenäen.
Panorama Zeit.
Diese Woche:
Krieg der Engländer und Suren.
Von England nach Südafrika.
Vorderpartien a. 15 Pf. in der
Bild. d. L. Leopold, Voigtsmann 2a.

Internationale Ausstellung für Feuerschutz und Feuerrettungswesen.
BERLIN 1901.
Von der Jury wurde den
SINGER Nähmaschinen
die vom k. u. k. Ministerium des Innern gefürte
Goldene Medaille
der höchste Preis der Ausstellung, zuerkannt.
Die Nähmaschinen der Singer Co. verdanken ihren Vortrupp der außerordentlichen Konstruktion, vorzüglichen Qualität und großen Leistungsfähigkeit, welche von jeder alle deren Fabrikate auszeichnen.
SINGER Elektromotoren, speziell für Nähmaschinenbetrieb, in allen Größen.
SINGER Kraftbetriebs-Einrichtung neuester Konstruktion.
Singer Co. Nähmaschinen Act. Ges. Halle a. S.
Leipzigerstraße 20.

Zentralverband der Maurer.
Dienstag den 22. Oktober abends 8 Uhr im Saale der Moritzburg
Mitglieder-Versammlung.
Tagesordnung: 1. Der Jahresbericht der Sandwerferkammer über den Maurerstreik. 2. Auszahlung der Reiseunterstützung. 3. Gewerkschaftliches.
Um zahlreichen Besuch der Mitglieder erühd
Die örtliche Verwaltung.

Zentralverband der Zimmerer. Zahlstelle Halle a. S.
Dienstag den 22. Oktober abends 8 Uhr bei Streicher,
Hl. Ulrichstraße 30
außerordentliche Mitglieder-Versammlung.
Tagesordnung: 1. Bericht vom Gewerkschaftsstatell. 2. Verhandlungsgelegenheiten. 3. Entscheidung verschiedener Anträge und Beschlüsse. Die zur Zeit arbeitslosen Kameraden werden ganz besonders eingeladen, in dieser Versammlung zu erscheinen.
Der Kassierer wohnt vom 1. Oktober ab Thorstraße 49.
Jeden Sonntag von 10-12 Uhr ist Zahlung im Verkehrslokal bei Streicher, wo die Beiträge von beiden Kassierern entgegengenommen werden.
Der Vorstand.

Verband der Bau-, Erd- und gewerblich. Hilfsarbeiter Deutschlands. Zahlstelle Halle a. S.
Dienstag den 22. Oktober abends 8 1/2 Uhr im Englischen Hof,
Gr. Berlin 14
Mitglieder-Versammlung.
Tagesordnung: 1. Abrechnung von 3. Quartal 1901. 2. Urabstimmung des vom Hauptvorstand beantragten Paragrafen Steuerunterstützung betreffend. 3. Verbandsangelegenheiten.
Wegen der Wichtigkeit der Tagesordnung ist jedes Mitglied verpflichtet, zu erscheinen.
Der Bevollmächtigte.

Zoologischer Garten, Halle.
Entree 50 Pf. Kinder 30 Pf.

Oskar Elster, Tendern.
Lederhandlung.
Lager von allen Sorten Schäften.
Lederauschnitt in großer Auswahl zu äußerst billigen Preisen.
Sämtliche Schuhmacher-Bedarfsartikel.
Dienstag
Schlachtfest.
Adolf Wackeraegel,
Bittor Schießelstraße 3.
1 Gebett Betten ratenweise 15 Mk.
1 Gebett Betten ratenweise (Schlafz.)
25 Mk. sofort zu verkaufen.
Gr. Märkerstr. 17, p. l.

Stoff-Beite
zu Anzügen, Wöden, Damenkleidern passend,
mehrere 1000 Meter Dicke in allen Farben (sozialbillig).
Halle a. S. **H. Elkan.** Leipzigerstr. 87.
Kaufhaus 1. Rang.

Apollo-Theater.
Direktion: Gustav Poller
am Reichelplatz 2 Min. v. Haupt-
Bahnhof entfern.
Ab 16. Oktober
Der neue sensation. Spielplan.
Auftritt von Jean Clermont
mit seinen vierbeinigen Kamillen u.
von Jean Bayer mit seiner Schlacht
bei Sedan.
Abends 8 Uhr
gr. Abendvorstellung.
Von 8 1/2 Uhr an großes Konzert
des Theaterorchesters.
Engagiertes Künstlerpersonal:
Jean Clermont,
großes Luftopponri.
Hasson u. Jenny.
Produktion auf d. rollenden Globus.
??? Jean Bayer ???
mit neuen Schläger-vorträgen.
Foni Hansen
vom Deutschen Theater in München.
Die 4 Mächener Kindl,
Damen Gesangs-u. Tanz-Quartett.
Marzetti, Sand- und Kopf-Gauki-
librist auf der Brautrambe.
Dressos Vologramm mit einer neuen
Serie seiner wunderbaren Bilder.
Anfang 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Dienstag, Zeis, Neufstraße 11.
Zeis Pfänder-Auktion. Zeis.
Mitte November kommen die im
Januar, Februar, März 1901 verlehren,
aber nicht rechtzeitig eingelösten Pfän-
der von Nr. 5843 bis 8174 Litt. P.
zur öffentlichen Versteigerung. Der
Mehrerlös kann innerhalb 14 Tagen
im Standlokale, hinter bei der Polizei-
behörde erhoben werden. Das Ge-
neuern der Pfänder findet nur bis
zum 10. November statt. Für spätere
Erneuerungen ist die volle Kuriosen-
gebür zu zahlen.
Kran Voigtsh, Zeis, Ritterstr. 18.

Boykottfreien Hautabak
von Grimm & Triepel, Nordhausen
sowie gemischte
Zippen und Zigarren
eigenes Fabrikat
empfiehlt den Genossen von Bitterfeld
und Umgebung
Gustav Winder, Burgstraße 27
Güterhaus.

Ganze Nachlasse
von Möbeln,
Wirtschafts- Gegenständen, sowie
Möbel jeder Art, Laden-, Kontor-
Einrichtungen u. d. m. laut Preis
und zählt die höchsten Preise
Friedrich Peileke
Geiststraße 25.
Empfehle meine
Papier-Handlung
und alle Schulbedarfsartikel. Große
von jetzt ab 10 % Rabatt.
H. Morgner, Adolfsplatz 21.
Empf. mich höf. in allen Buchbinden-
arbeiten u. erlaube ein gültige Unterf. u.
Kuhbutter, Wienenhof Nr. 6.50.
H. Spitzer, Probuzna via Breslau.

D. Großes Restauration Zeitz.
Kaffee-Kränzen.
Zuhrwerk
zum Abfahren für Stadt und Stein-
land, a. Fahre 2.20 Mark, wird an-
genommen am
Neuban Schule Friedenstr.